

Abteilung XIII/2

Stendal, 23.2.1961
Pru/Neu



1. Exemplar

23. Aug. 1994

B e r i c h t

Der Bundesbeauftragte für die
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik
Außenstelle Magdeburg
Wilhelm-Höpfer-Ring 3
Magdeburg-Sudenburg

MfB. KDSkandal 2HA 1280

Am heutigen Tage wurde um 14,30 Uhr mit der Person
...Pahlung... im Dienstzimmer des RAW Stendal eine weitere
Aussprache geführt.
Ziel der Aussprache war, eine Einschätzung des O.g. über
seine bisherigen Eindrücke von seiner neuen Arbeitsstelle
zu erhalten.
Am Anfang wurden einige persönliche Fragen mit ihm durch-
gesprochen. Dabei brachte er zum Ausdruck, daß er bestrebt
ist, die an ihn gestellten Anforderungen beim Schlosser-
lehrgang zu erfüllen.

Weiterhin zeigte er auf, daß er in der Zwischenzeit Kon-
takt zu einem Mädchen bekommen hat.
Die Eltern des Genannten haben sich eine Fernsehmusiktruhe
gekauft.

Im weiteren Verlauf des Gespräches wurde dann mit dem Ge-
nannten noch einmal über seine Haftzeit gesprochen, dabei
die Frage gestellt, ob ihm Personen bekannt sind, welche
zu derselben Zeit wie er entlassen wurden und mit denen
er während seiner Haftzeit persönlichen Kontakt pflegte.
In diesem Zusammenhang wurde von ihm der Name Freiherr
von K r o n s t e d t genannt. Er schilderte darüber, daß
die Person aus Westdeutschland stammt, sich aber aufgrund
eines Verhältnisses mit einem Mädchen nach Stendal entlas-
sen lassen hat. Die Person arbeitet nach Angaben des
...Pahlung... beim Konsum in Stendal und wohnt in Stendal,
[redacted]. Bisher wurden persönliche Besuche abge-
stattet. Diese Besuche verblieben aber in der letzten Zeit,
da ...Pahlung... keinen großen Wert darauf legt, wie er zum
Ausdruck bringt, mit K r o n s t e d t engeren Kontakt zu
halten.

Zum Schluß des Gespräches wurde vereinbart, daß ...Pahlung...
in seinem Bericht, den er bis zum nächsten Treff fertigen
soll, folgende Punkte berücksichtigt:

1. Eine allgemeine Einschätzung über das Objekt RAW
Stendal
2. Seine Eindrücke während der Zeit, wo er bei der
Heizungsbrigade beschäftigt ist über Fragen der
Arbeitsorganisation, Materialversorgung usw.
3. Eine Einschätzung über die allgemeine Stimmung
in seinem Arbeitsbereich mit konkreten Personen-
angaben.

Der nächste Treff mit ...Pahlung... soll am 1.3.1961 um 16,00 Uhr
in der KW " Editha " durchgeführt werden.

(Pr ü g e l)
- Leutnant -